EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 10.07.2014 **Ausgabe: 0002**
Ersatz für Ausgabe 0001 vom 25.11.2013

cdVet Naturprodukte GmbH

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 ***Produktidentifikator***

Handelsname **Fliegenspray Konzentrat**
Verwaltungs-Nr. **cdV00005**
Artikel-Nr. **257, 330, 331**

1.2 ***Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird***

Geeigneter Verwendungszweck:
Das Produkt wird als Repellent zur Abwehr von plagenden Insekten in der Pferdepflege verwendet.
Empfohlene Einschränkungen der Anwendungen:
Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

1.3 ***Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt***

cdVet Naturprodukte GmbH
Industriestraße 11-13
D-49584 Fürstenau
Telefon: int+49-(0)5901-9796-0 Telefax: int+49-(0)5901-9796-133
E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:
urban-finking.gefstoff@t-online.de
Kontaktstelle für technische Informationen:
cdVet Naturprodukte GmbH, Industriestraße 11-13, D-49584 Fürstenau
Telefon: int+49-(0)5901-9796-0 Telefax: int+49-(0)5901-9796-133

1.4 ***Notrufnummer***

Giftinformationszentrum Mainz – 24 Stunden Notdienst –
Telefon: int-49-(0)6131/19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 ***Einstufung des Stoffs oder Gemischs***

2.1.1 ***Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

Asp. Tox. 1; H304
Skin Irrit. 2; H315
Skin Sens. 1; H317
Eye Irrit. 2; H319
Aquatic Chronic 2; H411

2.1.2 ***Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG***

Xn; R65
Xi; R38
R43
N; R51/53

Handelsname:	Fliegenspray Konzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 11-13, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	int+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 10.07.2014
Verwaltungs-Nr.:	cdV00005	

2.2 ***Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

Gefahrenpiktogramme:

Signalwort: Gefahr

Produktidentifikator: Fliegenspray Konzentrat
enthält *(E)*-Anethol, Limonen, alpha-Pinen, Geraniumöl

Gefahrenhinweise:	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
	P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
	P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
	P333 + P313	Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
	P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische: Keine.

Bemerkungen:

- Gemäß Anhang I Abschnitt 1.5.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 müssen die Gefahrenhinweise und die Sicherheitshinweise in Bezug auf die Gefahrenkategorien „hautreizend der Kategorie 2“, „augenreizend der Kategorie 2“ und „gewässergefährdend – chronisch – der Kategorie 2“ die nach Artikel 17 vorgeschriebenen Kennzeichnungselemente nicht aufweisen, sofern die Verpackung nicht mehr als 125 ml enthält.
- Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, müssen die Anforderungen nach Artikel 35 (2) der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bezüglich Form und Design erfüllen.
- Wenn das Gemisch an die breite Öffentlichkeit abgegeben wird, sind die Verpackungen gemäß Anhang II Kapitel 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit einem kindergesicherten Verschluss auszustatten.
- Wenn das Gemisch an die breite Öffentlichkeit abgegeben wird, sind die Verpackungen gemäß Anhang II Kapitel 3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit einem tastbaren Warnzeichen auszustatten.
- Die Sicherheitshinweise P101, P102, P103 sind nur auf Verpackungen anzubringen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden.

2.3 ***Sonstige Gefahren***

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Das Produkt ist als wassergefährdend eingestuft.
Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind.

Handelsname:	Fliegenspray Konzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 11-13, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	int+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 10.07.2014
Verwaltungs-Nr.:	cdV00005	

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 *Gemische*

REACH-Registrierungsnummer:
Die Bestandteile sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig oder die Registrierung ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.

3.2.1 *Beschreibung*

Dieses Produkt ist ein Gemisch aus ätherischen Ölen und Emulgator.

3.2.2 *Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung
4180-23-8	224-052-0	*(E)*-Anethol	< 10 - < 20	Skin Sens. 1; H317
138-86-3	205-341-0	Limonen	> 1 - < 8	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410
80-56-8	201-291-9	alpha-Pinen	1 - < 10	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410
8000-46-2	nicht verfügbar	Geraniumöl	1 - < 5	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 2; H411
78-70-6	201-134-4	Linalool	> 1 - < 3	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319
464-49-3	207-355-2	(+)-Campher	> 0,5 - < 4	Flam. Sol. 2; H228 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335
562-74-3	209-235-5	4-Methyl-1-(1-methylethyl)-3-cyclohexen-1-ol	> 0,5 - < 4	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319
89-83-8	201-944-8	Thymol	> 0,5 – 2	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Chronic 2; H411
546-80-5	208-912-2	1-Isopropyl-4-methyl-bicyclo[3.1.0]hexan-3-on	> 0,5 - < 4	Acute Tox. 4; H302
99-87-6	202-796-7	p-Cymol	> 0,5 – 2	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411
99-85-4	202-794-6	p-Mentha-1,4-dien	> 0,5 - < 4	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304
2244-16-8	218-827-2	*(S)*-2-Methyl-5-(1-methylvinyl) cyclohex-2-en-1-on	> 0,5 - < 4	Asp. Tox. 1; H304 Skin Sens. 1; H317
140-67-0	205-427-8	4-Allyanisol	> 0,5 - < 1	Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1; H317 Muta. 2; H341 Carc. 2; H351
79-92-5	201-234-8	Camphen	> 0,1 - < 0,5	Flam. Sol. 2; H228 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Unterabschnitt 16.2.

Handelsname:	Fliegenspray Konzentrat
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 11-13, D-49584 Fürstenau
Telefon:	int+49-(0)5901-9796-0 Überarbeitet am: 10.07.2014
Verwaltungs-Nr.:	cdV00005

3.2.3 ***Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG***

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung	Gefahrenbezeichnung(en)
4180-23-8	224-052-0	*(E)*-Anethol	< 10 - < 20	R43	Sensibilisierend
138-86-3	205-341-0	Limonen	> 1 - < 8	R10 Xi; R38 R43 N; R50/53	Entzündlich Reizend Sensibilisierend Umweltgefährlich
80-56-8	201-291-9	alpha-Pinen	1 - < 10	10 R43 Xn; R65 N; R50/53	Entzündlich Sensibilisierend Gesundheitsschädlich Umweltgefährlich
8000-46-2	nicht verfügbar	Geraniumöl	1 - < 5	Xi; R38-41 R43 N; R51/53	Reizend Sensibilisierend Umweltgefährlich
78-70-6	201-134-4	Linalool	> 1 - < 3	Xi; R36/38	Reizend
464-49-3	207-355-2	(+)-Campher	> 0,5 - < 4	F; R11 Xi; R36/37/38	Leichtentzündlich Reizend
562-74-3	209-235-5	4-Methyl-1-(1-methylethyl)-3-cyclohexen-1-ol	> 0,5 - < 4	Xn; R22 Xi; R36/38	Gesundheitsschädlich Reizend
89-83-8	201-944-8	Thymol	> 0,5 – 2	Xn; R22 C; R34 N; R51/53	Gesundheitsschädlich Ätzend Umweltgefährlich
546-80-5	208-912-2	1-Isopropyl-4-methyl-bicyclo[3.1.0]hexan-3-on	> 0,5 - < 4	Xn; R22	Gesundheitsschädlich
99-87-6	202-796-7	p-Cymol	> 0,5 – 2	R10 Xn; R65 N; R51/53	Entzündlich Gesundheitsschädlich Umweltgefährlich
99-85-4	202-794-6	p-Mentha-1,4-dien	> 0,5 - < 4	R10 Xn; R65	Entzündlich Gesundheitsschädlich
2244-16-8	218-827-2	*(S)*-2-Methyl-5-(1-methylvinyl) cyclohex-2-en-1-on	> 0,5 - < 4	Xn; R22 R43	Gesundheitsschädlich Sensibilisierend
140-67-0	205-427-8	4-Allyanisol	> 0,5 - < 1	Xn; R22 Carc. Cat. 3; R40 R43 Muta. Cat. 3; R68	Gesundheitsschädlich Krebserzeugend Sensibilisierend Erbgutverändernd
79-92-5	201-234-8	Camphen	> 0,1 - < 0,5	R10 Xi; R36 N; R50/53	Entzündlich Reizend Umweltgefährlich

Näheres siehe Unterabschnitt 16.4. Wortlaut der R-Sätze siehe Unterabschnitt 16.3.

3.2.4 **Stoffe,** ***für die gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz festgelegt wurden und die nicht unter Nummer 3.2.2 und 3.2.3 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)***

Keine.

3.3 ***Zusätzliche Hinweise***

Keine.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 ***Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen***

4.1.1 ***Allgemeine Hinweise***

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches müssen Notbrausen und Augenbrausen installiert sein und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden.

4.1.2 ***Nach Einatmen***

Den Betroffenen an die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

4.1.3 ***Nach Hautkontakt***

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Bei Hautreizung oder Hautausschlag ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.1.4 ***Nach Augenkontakt***

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

Handelsname:	Fliegenspray Konzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 11-13, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	int+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 10.07.2014
Verwaltungs-Nr.:	cdV00005	

4.1.5 ***Nach Verschlucken***
Sofort Mund ausspülen. Flüssigkeit wieder ausspucken.
Kein Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr bei Magenspülung und Erbrechen.
Sofort ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 ***Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenschäden.
Nach Hautkontakt: allergische Reaktion, Rötung.
Nach Augenkontakt: Reizwirkung, Rötung.

4.3 ***Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***
Symptomatische Behandlung. Keine Informationen verfügbar.

---

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 ***Löschmittel***

5.1.1 ***Geeignete Löschmittel***
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Sand, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver.

5.1.2 ***Ungeeignete Löschmittel***
Wasservollstrahl.

5.2 ***Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***
Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, gesundheitsschädliche Gase/Dämpfe.

5.3 ***Hinweise für die Brandbekämpfung***
Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden. Chemikalienschutzanzug tragen.
Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Wassersprühstrahl kühlen. Bei Temperaturanstieg besteht Berstgefahr der Gefäße.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Nur lösungsmittelbeständige Geräte benutzen.
Brandklasse nach DIN EN 2: B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).

---

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 ***Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***

6.1.1 ***Nicht für Notfälle geschultes Personal***
Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosolen Atemschutz verwenden.
Kontakt mit der Haut und mit den Augen vermeiden.
Ungeschützte Personen fernhalten.

6.1.2 ***Einsatzkräfte***
Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.

6.2 ***Umweltschutzmaßnahmen***
Nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 ***Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung***
Bei größeren Mengen: Produkt abpumpen.
Bei Restmengen: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) aufnehmen.
Mit viel Wasser nachreinigen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder der Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen zuführen.
Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
Bei Reinigungsarbeiten Schutzhandschuhe tragen.

6.4 ***Verweis auf andere Abschnitte***
Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8.
Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

Handelsname:	Fliegenspray Konzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 11-13, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	int+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 10.07.2014
Verwaltungs-Nr.:	cdV00005	

7. Handhabung und Lagerung

7.1 *Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*

7.1.1 *Hinweise zum sicheren Umgang*

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Bildung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.
Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen und aufrecht lagern.
Für gute Raumbelüftung sorgen.
Die Mindeststandards gemäß TRGS 500[1] sind einhalten und die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 401[1] sind zu beachten.

Inhalation:

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind bei Freisetzung lediglich kleiner Produktmengen (ml-Bereich) die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 100[1] und 110[1] zu berücksichtigen. Bei Freisetzung mittlerer bis großer Produktmengen (l-/m³-Bereich) sind zusätzlich die Modelllösungen des Schutzleitfadens 200[1] zu berücksichtigen.

Hautkontakt:

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer geringen Wirkfläche (kleinflächige Benetzung, Spritzer) und einer kurzen Wirkdauer (unter 15 Minuten pro Tag) die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 120[1] zu berücksichtigen. Bei langer Wirkdauer (über 15 Minuten pro Tag) sind zusätzlich die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 250[1] zu berücksichtigen.
Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und kurzer Wirkdauer (unter 15 Minuten pro Tag) die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 120[1] und 250[1] zu berücksichtigen.
Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und langer Wirkdauer (über 15 Minuten pro Tag) die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 300[1] (geschlossenes System) zu berücksichtigen.

7.1.2 *Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz*

Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort wechseln und vor erneutem Tragen waschen.
Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.
Kontaminierte Kleidung vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Nach Arbeitsende Hautpflegemittel verwenden (rückfettende Creme). Hautschutzplan erstellen.
In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches müssen Notbrausen und Augenbrausen installiert sein und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden.

7.2 *Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten*

7.2.1 *Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz*

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

7.2.2 *Anforderung an Lagerräume und Behälter*

Behälter dicht geschlossen halten, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Behälter nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.
Behälter auf einer Auffangwanne lagern, so dass bei Produktaustritt der Schutz des Grundwassers gewährleistet wird.

7.2.3 *Zusammenlagerungshinweise*

Nicht zusammen mit explosionsgefährlichen, brandfördernden Stoffen, Säuren und Basen lagern.
Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 2 der TRGS 510[1] sind zu beachten.

7.2.4 *Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen*

Erwärmung auf über 50°C vermeiden.

7.2.5 *Lagerklasse*

LGK 10 (Brennbare Flüssigkeiten) gemäß TRGS 510[1].

7.3 *Spezifische Endanwendungen*

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2. angegebenen Verwendungen vorgesehen.
Anwendungsempfehlungen des Inverkehrbringers beachten.

Handelsname:	Fliegenspray Konzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 11-13, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	int+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 10.07.2014
Verwaltungs-Nr.:	cdV00005	

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 *Zu überwachende Parameter*

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
5989-27-5	D-Limonen	5 ppm / 28 mg/m³ Arbeitsplatzgrenzwert Überschreitungsfaktor 4(II) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900)	DFG; TRGS 900 hautresorptiv hautsensibilisierender Stoff
80-56-8	alpha-Pinen		**Nationale Grenzwerte – 8 h**
		20 ppm	Belgien
		25 ppm / 150 mg/m³	Estland
		25 ppm / 150 mg/m³	Litauen
		25 ppm / 150 mg/m³	Schweden
			Nationale Grenzwerte – Kurzzeit
		50 ppm / 300 mg/m³	Estland
		50 ppm / 300 mg/m³	Litauen
		50 ppm / 300 mg/m³	Schweden
99-87-6	p-Cymol		**Nationale Grenzwerte – 8 h**
		20 ppm / 100 mg/m³	Belgien
		25 ppm / 135 mg/m³	Dänemark
		25 ppm / 140 mg/m³	Estland
		25 ppm / 140 mg/m³	Litauen
		25 ppm / 140 mg/m³	Schweden
			Nationale Grenzwerte – Kurzzeit
		50 ppm / 270 mg/m³	Dänemark
		35 ppm / 190 mg/m³	Estland
		35 ppm / 190 mg/m³	Litauen
		35 ppm / 190 mg/m³	Schweden

Bemerkung: Es existieren in Deutschland keine gültigen Arbeitsplatzgrenzwerte gemäß TRGS 900 für alpha-Pinen und p-Cymol. Die Angabe der in den o.a. EU-Mitgliedstaaten gültigen Arbeitsplatzgrenzwerte für diese Inhaltsstoffe erfolgt nur zu Zwecken der Information. Diese Werte sollen als Hilfsmittel bei der Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung nach § 6 Gefahrstoffverordnung dienen. Sie besitzen keine rechtliche Relevanz für Deutschland.

Ergänzende Werte für (E)-Anethol gemäß Registrierungsdossier:
- **DNEL (Derived No-Effect Level - Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)**
  Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 26,45 mg/m³

Ergänzende Werte für Limonen gemäß Registrierungsdossier:
- **DNEL (Derived No-Effect Level - Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)**
  Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 33,3 mg/m³

Ergänzende Werte für alpha-Pinen gemäß Registrierungsdossier:
- **DNEL (Derived No-Effect Level - Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)**
  Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 5,98 mg/m³

Ergänzende Werte für Linalool gemäß Registrierungsdossier:
- **DNEL (Derived No-Effect Level - Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)**
  Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 2,8 mg/m³

Ergänzende Werte für (+)-Campher gemäß Registrierungsdossier:
- **DNEL (Derived No-Effect Level - Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)**
  Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 17,6316 mg/m³

Ergänzende Werte für Thymol gemäß Registrierungsdossier:
- **DNEL (Derived No-Effect Level - Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)**
  Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 1 mg/m³
  Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 117 mg/m³

Ergänzende Werte für Camphen gemäß Registrierungsdossier:
- **DNEL (Derived No-Effect Level - Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)**
  Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 110,19 mg/m³

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 481, DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

8.2 *Begrenzung und Überwachung der Exposition*

8.2.1 *Geeignete technische Steuerungseinrichtungen*

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

8.2.2 ***Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung***

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschutzmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schutzmittel abgeklärt werden.

8.2.2.1 ***Augen-/Gesichtsschutz***

Dicht schließende Schutzbrille (z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz) gemäß DIN EN 166.

8.2.2.2 ***Hautschutz***

Handschutz:

Bei Arbeiten, bei denen Hautkontakt möglich ist, sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.
Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Informationen über geeignete Schutzhandschuhe liegen zurzeit nicht vor.
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

Körperschutz:

Geschlossene Arbeitskleidung.

8.2.2.3 ***Atemschutz***

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.
Im Falle von unzureichender Belüftung und bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Informationen über geeignete Filtergeräte liegen zurzeit nicht vor.
Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190)[2] sind zu beachten.

8.2.2.4 ***Thermische Gefahren***

Nicht relevant.

8.2.3 ***Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition***

Siehe Abschnitt 6.

---

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 ***Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften***

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	keine Angaben verfügbar
pH-Wert im Lieferzustand:	keine Angaben verfügbar
pH-Wert in wässriger Lösung:	keine Angaben verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	nicht bestimmt
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	> 60
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht relevant
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, obere:	nicht bestimmt
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, untere:	nicht bestimmt
Dampfdruck (20°C) (mbar):	keine Angaben verfügbar
Dampfdichte (20°C):	keine Angaben verfügbar
Dichte (g/kg):	0,94
Löslichkeit in Wasser:	durch Zusatz von Emulgator mischbar mit Wasser, aber nicht löslich in Wasser
Löslich in:	keine Angaben verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	keine Angaben verfügbar
Selbstentzündungstemperatur (°C):	keine Angaben verfügbar
Zersetzungstemperatur (°C):	keine Angaben verfügbar
Viskosität:	keine Angaben verfügbar
Explosive Eigenschaften:	nicht explosionsgefährlich
Oxidierende Eigenschaften:	nicht relevant

9.2 ***Sonstige Angaben***

Keine.

---

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 ***Reaktivität***

Für das Gemisch liegen keine Daten vor.

10.2 ***Chemische Stabilität***

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

Handelsname:	Fliegenspray Konzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 11-13, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	int+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 10.07.2014
Verwaltungs-Nr.:	cdV00005	

10.3 ***Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***
Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

10.4 ***Zu vermeidende Bedingungen***
Bei Temperaturanstieg besteht Berstgefahr der Gefäße.

10.5 ***Unverträgliche Materialien***
Reaktion bei Kontakt mit Säuren und Basen möglich.

10.6 ***Gefährliche Zersetzungsprodukte***
Bei sachgemäßer Anwendung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

---

11. Toxikologische Angaben

11.1 ***Angaben zu toxikologischen Wirkungen***

11.1.1 ***Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung***
Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

11.1.2 ***Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)***

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	2090	(*(E)*-Anethol)	(RTECS)
		5300	(Limonen)	(RTECS)
		3700	(alpha-Pinen)	(RTECS)
		2790	(Linalool)	(RTECS)
		980	(Thymol)	(RTECS)
		1300	(4-Methyl-1-(1-methylethyl)-3-cyclohexen-1-ol)	(RTECS)
		500	(1-Isopropyl-4-methyl-bicyclo[3.1.0]hexan-3-on)	(RTECS)
		3710	(*(S)*-2-Methyl-5-(1-methylvinyl) cyclohex-2-en-1-on)	(RTECS)
		4750	(p-Cymol)	(RTECS)
		3650	(p-Mentha-1,4-dien)	(RTECS)
		1230	(4-Allylanisol)	(RTECS)
		> 5000	(Camphen)	(RTECS
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	17,1	(Camphen)	(RTECS)
LD50 Kaninchen/Ratte, dermal	(mg/kg)	2500	(Geraniumöl)	(RTECS)
		> 5000	(alpha-Pinen)	(RTECS)
		5610	(Linalool)	(RTECS)
		> 2500	(4-Methyl-1-(1-methylethyl)-3-cyclohexen-1-ol)	(RTECS)
		4000	(*(S)*-2-Methyl-5-(1-methylvinyl)cyclohex-2-en-1-on)	(RTECS)
		> 5000	(p-Cymol)	(RTECS)
		> 5000	(4-Allylanisol)	(RTECS)
		> 2500	(Camphen)	(RTECS)
Hautreizung (Standard Draize Test, rabbit)		500 mg/24 h: mäßige Reizwirkung (Limonen)		(RTECS)
		500 mg/24 h: mäßige Reizwirkung (alpha-Pinen)		(RTECS)
		500 mg/24 h: mäßige Reizwirkung (Campher)		(RTECS)
		100 mg/24 h: starke Reizwirkung (Linalool)		(RTECS)
		500 mg/24 h: mäßige Reizwirkung (4-Methyl-1-(1-methylethyl)-3-cyclohexen-1-ol)		(RTECS)
		500 mg/24 h: leichte Reizwirkung (*(S)*-2-Methyl-5-(1-methylvinyl)cyclohex-2-en-1-on)		(RTECS)
		500 mg/24 h: mäßige Reizwirkung (p-Cymol)		(RTECS)
		500 mg/24 h: mäßige Reizwirkung (p-Mentha-1,4-dien)		(RTECS)
		500 mg/24 h: mäßige Reizwirkung (4-Allylanisol)		(RTECS)
Augenreizung		Keine Daten verfügbar.		

11.1.3 ***Sensibilisierung***

Das Produkt enthält *(E)*-Anethol, Limonen, alpha-Pinen, *(S)*-2-Methyl-5-(1-methylvinyl)cyclohex-2-en-1-on, 4-Allylanisol und Geraniunmöl, als sensibilisierend durch Hautkontakt eingestufte Inhaltsstoffe.

11.1.4 ***Toxizität bei wiederholter Verabreichung***

Keine Daten verfügbar.

11.1.5 ***CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)***

Krebserzeugend	Das Produkt enthält < 1% 4-Allylanisol, eingestuft als Carc. Cat. 3 gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. Carc. 2 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Erbgutverändernd	Das Produkt enthält < 1% 4-Allylanisol, eingestuft als Muta. Cat. 3 gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. Muta. 2 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Fortpflanzungsgefährdend	Keine Daten verfügbar.

11.1.6 ***Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften für registrierpflichtige Stoffe***

Keine Angaben verfügbar.

11.1.7 ***Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen***

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenschäden.
Nach Hautkontakt: allergische Reaktion, Rötung.
Nach Augenkontakt: Reizwirkung, Rötung.

11.1.8 ***Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften***

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenschäden.
Nach Hautkontakt: allergische Reaktion, Rötung.
Nach Augenkontakt: Reizwirkung, Rötung.

11.1.9 ***Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition***

Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen von Allergie auslösenden Stoffen reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesem Produkt haben (Möglichkeit allergischer Reaktion).

11.1.10 ***Wechselwirkungen***

Es liegen keine Angaben zu Wechselwirkungen für das Produkt vor.

11.1.11 ***Sonstige Angaben***

Für das vorliegende Gemisch wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt. Die Einstufung des Produktes wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.
Die Kennzeichnung erfolgt aufgrund der Inhaltsstoffe *(E)*-Anethol, Limonen, alpha-Pinen, Thymol, p-Cymol, p-Mentha-1,4-dien, *(S)*-2-Methyl-5-(1-methylvinyl)cyclohex-2-en-1-on, 4-Allylanisol, Camphen und Geraniumöl.

---

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 ***Toxizität***

Aquatische Toxizität:

LC50	(Fisch)	0,28 mg/l/96 h (alpha-Pinen)	(Pimephales promelas; Fettkopfelritze) (IUCLID)
		27,8 mg/l/96 h (Linalool)	(Salmo gairdneri; Regenbogenforello) (OECD-Richtlinie 203; IUCLID)
		3,2 mg/l/96 h (Thymol)	(Pimephales promelas; Fettkopfelritze) (IUCLID)
		0,72 mg/l/96 h (Camphen)	(Danio rerio; Zebrabärbling) (OECD-Richtlinie 203; IUCLID)
EC50	(Daphnia)	8,8 mg/l/48 h (alpha-Pinen)	(Daphnia magna) (IUCLID))
		20 mg/l/48 h (Linalool)	(Daphnia magna) (IUCLID)
		22 mg/l/48 h (Camphen)	(Daphnia magna) (IUCLID)
IC50	(Alge)	> 1000 mg/l/72 h (Camphen)	(Scenedesmus subspicatus) (OECD-Richtlinie 201; IUCLID)

Verhalten in Kläranlagen:

Das Verhalten in Kläranlagen wurde nicht geprüft. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

12.2 ***Persistenz und Abbaubarkeit***

Das Produkt wurde nicht geprüft. Das Produkt ist durch Zusatz von Emulgator mischbar mit Wasser.

12.3 ***Bioakkumulationspotenzial***

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4 ***Mobilität im Boden***

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 ***Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung***

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind.

12.6 ***Andere schädliche Wirkungen***

Ozonabbaupotenzial	Keine Daten verfügbar.
Photochemisches Ozonbildungspotenzial	Keine Daten verfügbar.
Treibhauspotenzial	Keine Daten verfügbar.
AOX-Hinweis	Entfällt.

12.7 ***Weitere Hinweise***

CSB-Wert	Keine Daten verfügbar.
BSB-Wert	Keine Daten verfügbar.

Das Produkt ist als wassergefährdend eingestuft.

Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EG und 80/68/EWG): Liste II: Biozide

---

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 ***Verfahren zur Abfallbehandlung***

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften. Produkt nicht über das Abwasser entsorgen.
Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Beseitigungsverfahren:	D 10	Verbrennung an Land
	D 9	Chemisch/physikalische Behandlung
Verwertungsverfahren:	R 3	Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden

Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

H 4:	reizend
H 5:	gesundheitsschädlich
H 13:	sensibilisierend
H 14:	ökotoxisch

13.1.1 ***Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung***

Empfehlung:
Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel:	20 01 19
Abfallbezeichnung:	Pestizide

13.1.2 ***Kontaminiertes Verpackungsmaterial***

Empfehlung:	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.
Empfohlenes Reinigungsmittel:	Keine Angaben verfügbar.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel:	15 01 10
Abfallbezeichnung:	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

---

14. Angaben zum Transport

14.1 ***UN-Nummer***

UN 3082

14.2 ***Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung***

14.2.1 ***ADR/RID/ADN***

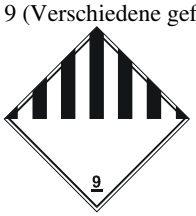
UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Dipenten, alpha-Pinen, Camphen)

14.2.2 ***IMDG-Code/ICAO-TI/IATA-DGR***

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S (dipentene, alpha-pinene, camphene)

14.3 ***Transportgefahrenklasse(n)***

9 (Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände)



Handelsname:	Fliegenspray Konzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 11-13, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	int+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 10.07.2014
Verwaltungs-Nr.:	cdV00005	

14.4 ***Verpackungsgruppe***
PG III (Stoffe mit geringer Gefahr)

14.5 ***Umweltgefahren***
Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe ist erforderlich.

14.6 ***Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender***
Siehe Abschnitte 6 bis 8.

14.7 ***Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code***
Nicht relevant.

14.8 ***Weitere Hinweise***

ADR:	
Beförderungskategorie:	3
Tunnelbeschränkungscode gemäß ADR:	(E)
Klassifizierungscode:	M6
ADR/RID:	
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	90
IMDG-Code:	
EmS:	F-A, S-F

15. Rechtsvorschriften

15.1 ***Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch***

15.1.1 ***Informationen über die einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften***

- Verordnung (EU) Nr. 528/2012 — Anhang V (Biozid-Produktarten): Hauptgruppe 3, Produktart 19

Die Kennzeichnung für Biozidprodukte muss gemäß Artikel 69 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 528/2012 folgende Angaben deutlich lesbar und unverwischbar enthalten:

- Geraniol 0,2 – 0,4%
- Das Produkt enthält keine Nanomaterialien.
- N-50883
- cdVet Naturprodukte GmbH, Industriestraße 11-13, D-49584 Fürstenau
- Repellent

Jeder Werbung ist gemäß Artikel 72 folgender Hinweis hinzuzufügen, der sich von der eigentlichen Werbung deutlich abheben und gut lesbar sein muss:
„Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen."

- Verordnung (EG) Nr. 1451/2007: Registrierter Wirkstoff Geraniol ist in den Anhängen I und II genannt

- Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen: Anhang I, Teil 2, Kategorie 9ii)

- Beschäftigungsbeschränkungen nach der Richtlinie 94/33/EG (Jugendarbeitsschutz) beachten.

- Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

- Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Handelsname:	Fliegenspray Konzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 11-13, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	int+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 10.07.2014
Verwaltungs-Nr.:	cdV00005	

15.1.2 ***Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen***

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Mutterschutz-Richtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz beachten
Störfallverordnung:	Anhang I, Nr. 9b (Umweltgefährlich, in Verbindung mit dem Gefahrenhinweis R51/53)
Brand- und Explosionsgefahren:	Nicht relevant
Technische Anleitung Luft:	Nicht relevant
Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 - wassergefährdend (Berechnungsverfahren KBwS)[3]
Das Produkt unterliegt:	der VAwS-Anlagenverordnung der jeweiligen Bundesländer (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)
Gefahrstoffverordnung:	§§ 6, 7, 8, 9, 14
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV):	Anhang Teil 1 (2) k): Arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge bei Tätigkeiten mit Exposition gegenüber sonstigen hautsensibiliserend wirkenden Stoffen, für die keine arbeitsmedizinische Vorsorge vorgesehen ist.
TRGS[1]:	TRGS 400, 401, 500, 510, 555, 600, 800
Regeln der Berufsgenossenschaft[2]:	BGR 189, 190, 192, 195
Merkblätter der Berufsgenossenschaft:	M 004, M 050, M 053
Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2012[4]:	Einatmen: Gefährlichkeitsgruppe B Hautkontakt: Gefährlichkeitsgruppe HC
Einstufung nach dem EMKG-Modul „Brand- und Explosionsgefährdung“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Prototyp 2012[5]:	Brand und Explosion: Gefährlichkeitsgruppe: pc-A
Das Produkt unterliegt der Verordnung über die Meldung von Biozid-Produkten nach dem Chemikaliengesetz (Biozid-Meldeverordnung):	Registriernummer: N-50883

Es besteht Mitteilungspflicht gegenüber dem BfR (Bundesinstitut für Risikobewertung) gemäß § 16e ChemG.

15.2 ***Stoffsicherheitsbeurteilung***

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für einen der in dem Produkt befindlichen Stoffe durchgeführt worden.

---

16. Sonstige Angaben

16.1	***Aufbewahrungspflicht***	§ 8 (5) und (6) Gefahrstoffverordnung beachten.
	Produktabgabe an	Gewerbe, Industrie, privater Endverbraucher

16.2 ***Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in Nummer 2.1.1 und 3.2.2 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird***

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Handelsname:	Fliegenspray Konzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 11-13, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	int+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 10.07.2014
Verwaltungs-Nr.:	cdV00005	

16.3 ***Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Nummer 2.1.2 und 3.2.3 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird***

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R68	Irreversibler Schaden möglich.

16.4 ***Kennzeichnungselemente gemäß Richtlinie 1999/45/EG***

Kennbuchstabe(n) des/der Gefahrensymbol(e):

Gefahrenbezeichnung(en):		Gesundheitsschädlich Umweltgefährlich
Bestandteil(e):		enthält *(E)*-Anethol, Limonen, alpha-Pinen, Geraniumöl
R-Sätze:	R38	Reizt die Haut.
	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
	R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
S-Sätze:	S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
	S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
	S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
	S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Besondere Kennzeichnungen bestimmter Gemische: Keine.

Bemerkungen:

- Enthält eine Verpackung nicht mehr als 125 ml, so ist die Angabe der R- und S-Sätze für die Gefahrenbezeichnungen „Reizend“ und „Umweltgefährlich“ des Gemisches gemäß Artikel 10 Nummer 4. der Richtlinie 1999/45/EG nicht erforderlich.

- Behälter müssen Anforderungen nach Artikel 9 Punkt 1.2 der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bezüglich Form und graphischer Dekoration erfüllen.

- Ist die Zubereitung für jedermann erhältlich, müssen Behälter gemäß Artikel 9 Punkt 1.3 in Verbindung mit Anhang IV der Richtlinie 1999/45/EG mit kindergesichertem Verschluss und tastbarem Warnzeichen versehen sein.

Handelsname:	Fliegenspray Konzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 11-13, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	int+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 10.07.2014
Verwaltungs-Nr.:	cdV00005	

16.5 ***Schlüssel für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme***

ADN:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AGS:	Ausschuss für Gefahrstoffe
AOX:	adsorbierbare organisch gebundene Halogene
ChemG:	Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz)
DFG:	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DNEL:	Derived No-Effect Level (Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)
GGVSEB:	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GGVSee:	Gefahrgutverordnung See
ICAO/IATA:	International Civil Aviation Organisation/International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IMDG-Code:	International Maritime Dangerous Goods-Code
IUCLID:	International Uniform ChemicaL Information Database
KBwS:	Kommission Bewertung wassergefährdende Stoffe
LGK:	Lagerklasse
OECD:	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
PBT:	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
RTECS:	Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)

16.6 ***Literaturangaben und Datenquellen***

[1] http://www.baua.de
[2] http://www.arbeitssicherheit.de
[3] http://www.umweltbundesamt.de
[4] http://www.baua.de/emkg
[5] http://www.baua.de/Publikationen/Fachbeitraege/Gd65.html

16.7 ***Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches***

Die unter Nummer 2.1.1 aufgeführte Einstufung des Produktes ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.
Die unter Nummer 2.1.2 aufgeführte Einstufung des Produktes wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Überarbeitete Abschnitte: 1.2, 1.4, 2.1.1, 2.1.2, 2.2, 2.3, 3.2.2, 3.2.3, 8.1, 8.2.2, 15.1.2, 16.2, 16.3, 16.4, 16.5

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch: **Dr. Michael Urban**
Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut
Vogelbeerweg 3 D-26180 Rastede-Ipwege
Tel.: int+49-(0)4402-695620 Fax: int+49-(0)4402-695621